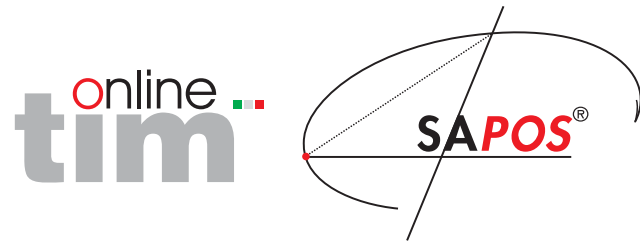




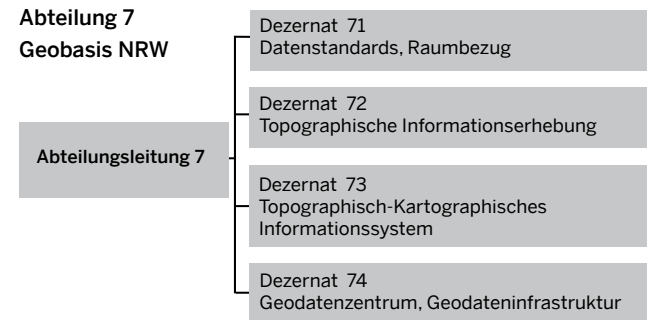
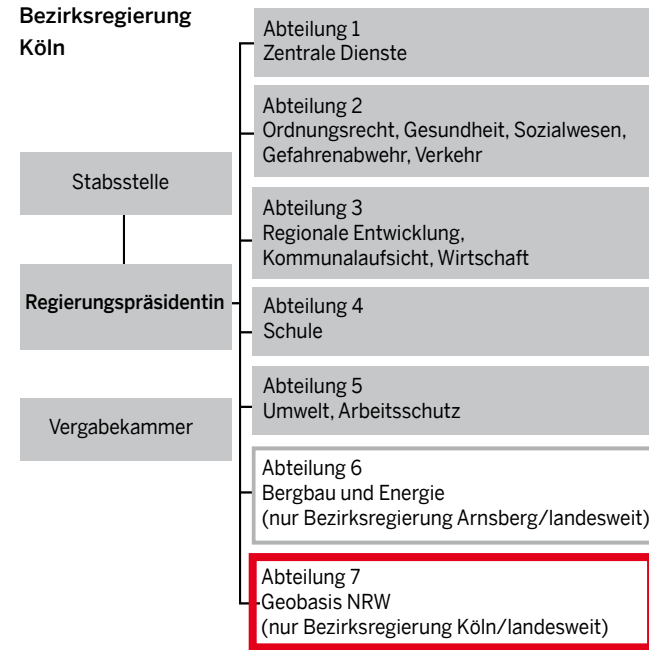
Geoprodukte für alle – einheitlich fürs ganze Land

Bei der Abteilung 7 ist auch das Geodatenzentrum Liegenschaftskataster angesiedelt. Hier können Nutzer Daten für die gesamte Landesfläche aus dem Liegenschaftskataster erhalten.

Des Weiteren koordiniert die Geschäftsstelle des Interministeriellen Ausschusses (IMA GDI) ressortübergreifend den Aufbau der Geodateninfrastruktur (GDI) in NRW sowie die INSPIRE-Prozesse (Infrastructure for Spatial Information in Europe).



Organigramm



Wir helfen Ihnen weiter

Das Bereitstellen von Geobasisdaten gehört zu den Aufgaben des Staates. Sie sind Teil seiner Infrastruktur. Die Abteilung 7 der Bezirksregierung Köln ist zentraler Ansprechpartner für Geobasisdaten und hochwertige Geoprodukte für ganz NRW. Sie ist landesweit für die Erhebung, Führung und Bereitstellung topographischer Geobasisdaten zuständig. Der Standort Bonn-Bad Godesberg ist damit die erste Adresse für Geoprodukte und Geodienste des Landes NRW.

Sind Sie daran interessiert, mehr über die Arbeit der Bezirksregierung Köln zu erfahren? Wir senden Ihnen gerne weiteres Informationsmaterial zu - rufen Sie uns an oder schicken Sie uns eine eMail:

Pressesprecher Oliver Moritz
Tel.: 0221/147-2147
pressestelle@brk.nrw.de

Öffentlichkeitsarbeit Gudrun Eder-Sievers
Tel.: 0221/147-4362
oeffentlichkeitsarbeit@brk.nrw.de



Räumlich denken. Praktisch entscheiden.

Die Abteilung 7 stellt sich vor.



Kleines Titelfoto: © Leica Geosystems AG, 2011

Stand: 10/2011

Bezirksregierung Köln
Zeughausstraße 2-10
50667 Köln
Tel.: 0221/147-0
Fax: 0221/147-3185
poststelle@brk.nrw.de
www.brk.nrw.de



Geoprodukte – ein grundlegender Beitrag

Die Abteilung 7 der Bezirksregierung Köln ist zentraler Ansprechpartner für Geobasisdaten und hochwertige Geoprodukte für ganz NRW. Sie ist landesweit für die Erhebung, Führung und Bereitstellung topographischer Geobasisdaten zuständig und handelt nach dem Motto: Räumlich denken. Praktisch entscheiden.

Die bereitgestellten Geobasisdaten (Koordinaten, Höhen, Abgrenzungen, Größe und Nutzung von Grundstücken, topographische Informationen u.a.m.) werden benötigt für Planungen und Baumaßnahmen, Verkehr und Versorgung, Natur- und Umweltschutz, Bewertungen, Grundstücksverkehr und Beleihungen. Mit zunehmender Technisierung und einem veränderten Umweltbewusstsein kommen weitere Gesellschaftskreise als Nutzer hinzu. Es werden nicht mehr vorwiegend analoge Daten in Form von Karten, Plänen und Listen verlangt, sondern verstärkt digitale Informationen zur Integration in Datenbanken.

Karten, Daten, Luftbilder, Höhenmodelle und Dienste

Das Bereitstellen von Geobasisdaten gehört zu den Aufgaben des Staates. Sie sind Teil seiner Infrastruktur. Die Abteilung 7 bietet allen Interessierten hochwertiges, aktuelles wie historisches Luftbild- und Kartenmaterial, digitale Höhen- und Landschaftsmodelle und vielseitige Geodienste an. Die angebotenen Geodienste reichen vom Satellitenpositionierungsdienst (SA-POS[®]) über das digitale Bodenrichtwertinformationssystem (www.boris.nrw.de), das Topographische Informationsmanagement (www.tim-online.nrw.de), bis hin zum Online-Shop unter www.geodatenzentrum.nrw.de.

Bereits Anfang der neunziger Jahre begann die deutsche Landesvermessung in einem bundesweiten Projekt, die Erdoberfläche in dem Amtlichen Topographisch-Kartographischen Informationssystem (ATKIS[®]) digital zu beschreiben. So entstand ein hochgenauer, ständig aktuell gehaltener Basisdatenbestand der Landschaft. Angereichert durch detaillierte Informationen, stehen die Daten vielen Anwendern zur Verfügung. Auch Kartenwerke, geplottet auf Papier oder im Internet visualisiert, werden aus den hoch aktuellen Daten abgeleitet.

Für Nutzer von GPS-Technologie, z.B. in den Bereichen Kataster- und Ingenieurvermessung, Land- und Wasserwirtschaft, wurde der Satellitenpositionierungsdienst SA-POS[®] landesweit aufgebaut. Insgesamt existieren 27 GPS-Referenzstationen in NRW bzw. 260 bundesweit. Mithilfe dieses Netzes wird je nach Bedarf eine Genauigkeit bis in den Zentimeterbereich erreicht.

Aus Befliegungen des Landes ergeben sich topographische Bildinformationen wie Luftbilder, maßstabstgetreue, hochauflösende Orthophotos, Luftbildkarten; aus Laserscanning-Befliegungen werden Geländemodelle, Oberflächenmodelle sowie 3D-Gebäudestrukturen erstellt. Diese Produkte dienen nicht nur zur Aktualisierung der Daten und Karten, sondern sind selbst Planungsgrundlagen und Hilfsmittel z.B. für Katastrophen- bzw. Lärmschutz.

Landesvermessung – hautnah erleben

Angeregt durch die gesellschaftspolitische Diskussion von Lerninhalten, unterstützt die Abteilung 7 die Einführung des Themas „GIS an Schulen“ (GIS = Geoinformationssysteme). Mit einer Fachausstellung zum Thema „200 Jahre Landesvermessung in NRW“ wird interessierten Gruppen die komplexe Welt der Vermessungstechnik, der topographischen Aufnahme, der photogrammetrischen Auswertung, der Landeskartenwerke und Geobasisinformationen näher gebracht. Die Informationsveranstaltungen bei der Abteilung 7 richten sich ebenso an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter öffentlicher Verwaltungen, Wirtschaftsunternehmen aus dem öffentlichen und privaten Sektor, Schülerinnen und Schüler der Oberstufen, Auszubildende und Studenten.

